



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Steht auf, ihr lieben Kinderlein

Falke, Gustav

Köln am Rhein, 1906

Im Herbst

urn:nbn:de:hbz:466:1-28177

Sie decken's mit den Flügeln zu
und singen leise: „Schlaf in Ruh!
„Gut Nacht! gut Nacht!
Lieb Kindlein, gute Nacht!“

*

Im Herbst

Sonne hat sich müd gelaufen, spricht: „Nun
laß ich's sein!“
Geht zu Bett und schließt die Augen und schläft
ruhig ein.

Sum, sum, sum,
mein Kindchen macht es ebenso,
mein Kindchen ist nicht dumm!

Bäumchen, das noch eben rauschte, spricht: „Was
soll das sein?“
Will die Sonne nicht mehr scheinen, schlaf ich
ruhig ein!“

Sum, sum, sum,
mein Kindchen macht es ebenso,
mein Kindchen ist nicht dumm!

Vogel, der im Baum gesungen, spricht: „Was
soll das sein?“
Will das Bäumchen nicht mehr rauschen, schlaf
ich ruhig ein!“

Sum, sum, sum,
mein Kindchen macht es ebenso,
mein Kindchen ist nicht dumm!

Häschen spitzt die langen Ohren, spricht: „Was
soll das sein?

Hör ich keinen Vogel singen, schlaf ich ruhig ein!“

Sum, sum, sum,
mein Kindchen macht es ebenso,
mein Kindchen ist nicht dumm!

Jäger höret auf zu blasen, spricht: „Was soll
das sein?

Seh ich keinen Hasen laufen, schlaf ich ruhig ein!“

Sum, sum, sum,
mein Kindchen macht es ebenso,
mein Kindchen ist nicht dumm!

Kommt der Mond und guckt herunter, spricht:
„Was soll das sein?

Kein Jäger lauscht,
kein Häschen springt?
Kein Vogel singt?
Kein Bäumchen rauscht?

Kein Sonnenschein?
Und's Kind allein sollt wach noch sein?“